

Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung des Schulausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.02.2007
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:55 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Bornemann, Bernd

SPD-Fraktion
Bamminger, Berendine
Mecklenburg, Rico
Meinen, Regina
Meyer, Elfriede
Swieter, Benjamin

CDU-Fraktion
Odinga, Hinrich für Herrn Reinhard Hegewald
Schönsee, Carmen

FDP-Fraktion
Ammersken, Heino
Bolinus, Erich für Herrn Rolf Bolinius

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Renken, Bernd

Fraktion DIE LINKE. Grundmandat
Koziolk, Stephan-Gerhard

Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder
Brandt, Birka
Brayer, Heike
Buisker, Herbert
Geerken, Rainer
Kalvelage, Arthur
Kaufhold, Josef

Verwaltungsvorstand
Lutz, Martin Erster Stadtrat

von der Verwaltung
Sprengelmeyer, Thomas
Buß, Thomas
Lier, Robert
Mansholt, Dieter
Baumann, Albert

Protokollführung
Schoolmann, Andreas

Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung des Schulausschusses

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bornemann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Verpflichtung stimmberechtigter sonstiger Mitglieder

Herr Bornemann verpflichtet gem. § 25 und § 26 NGO die neu berufenen beratenden Mitglieder des Schulausschusses Reiner Geerken, Herbert Buisker, Josef Kaufhold, Arthur Kalvelage, Birka Brandt und Heike Brayer.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer stellt die Frage, aus welchem Grund die Pestalozzischule umbenannt werden soll.

Herr Bornemann verweist auf den Tagesordnungspunkt 7, unter dem die Umbenennung der Pestalozzischule diskutiert wird.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 15/0073

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden zusammen beraten.

Herr Lutz führt aus, dass in diesem Jahr mit einer Erhöhung der Zahlungen des Landes für den Kommunalen Finanzausgleich zu rechnen ist, da sich die Verteilungsgrundlagen geändert haben. Für die Stadt Emden ergibt sich dadurch eine Mehreinnahme von ca. 4 Millionen €. Daher schlägt er vor, im Vermögenshaushalt die Investitionssumme um etwa 600.000,00 € zu erhöhen, im Verwaltungshaushalt ca. 2,5 Millionen € mehr zu veranschlagen und die Restsumme zum Defizitabbau zu verwenden.

Für die Schulen würde sich dabei die Investitionssumme im Vermögenshaushalt um 180.000 € erhöhen und im Verwaltungshaushalt würden 200.000,00 € zusätzlich bereitgestellt werden.

Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung des Schulausschusses

Herr Bolinius erklärt im Namen der FDP – Fraktion und der CDU – Fraktion, dass die dargestellten Erhöhungen erfreulich sind und beide Fraktionen im Moment keine Änderungswünsche haben.

Herr Renken betont, dass seine Fraktion eine Erhöhung des Etats für die Schulen um 400.000,00 € gefordert hat. Durch die von Herr Lutz dargestellten Erhöhungen wäre dieses Ziel beinahe erreicht. Er gibt zu bedenken, dass die Gebäudeunterhaltung zwar wichtig ist, darunter aber ebenso wichtige Themen wie z. B. die Straßenunterhaltung nicht leiden dürfen. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass es noch immer keine Konzept für die Küchennutzung im Kindergarten der Paulus Gemeinde und der Grundschule Grüner Weg in Barenburg gibt.

Herr Mecklenburg zeigt sich im Namen der SPD – Fraktion erfreut über die zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel, gibt aber zu bedenken, dass diese Mittel auch in den Folgejahren benötigt werden.

Beschluss:

Verweisung an die Fraktionen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2010
Vorlage: 15/0074

Beschluss:

Verweisung an die Fraktionen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 7 Umbenennung der Pestalozzischule Emden
Vorlage: 15/0169

Herr Bornemann gibt das Wort an **Herrn Buß** ab, der die Vorlage erläutert.

Herr Mecklenburg erklärt, dass sich die SPD – Fraktion dem Wunsch auf eine Namensänderung nicht entgegenstellt. Er gibt aber zu bedenken, dass sich ein eventuelles negatives Image nicht am Namen festmachen lässt und er die Förderschule auf einem gute Weg sieht. Dies gilt sowohl für die Förderung der Schule als auch für die Zusammenarbeit mit den Regelschulen.

Herr Koziolk sieht bei der Pestalozzischule kein negatives Image und regt an, über das Leben und Wirken von Johann Heinrich Pestalozzi Aufklärungsarbeit zu leisten.

Herr Renken sieht keinen Bedarf für die Umbenennung der Pestalozzischule und schlägt vor noch einmal das Gespräch mit der Schule und der Elternschaft zu suchen.

Herr Odinga schießt sich dem an und regt an, eine Möglichkeit zu suchen das eventuell vorhandenen negative Image zu verbessern.

Herr Bolinius teilt mit, dass sich die FDP – Fraktion bei der Abstimmung enthalten wird und fragt nach dem Abstimmungsergebnis in der Gesamtkonferenz.

Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung des Schulausschusses

Herr Kaufhold gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte der Pestalozzischule und gibt zu bedenken, dass sich die Aufgaben der Förderschulen in den letzten Jahren geändert haben. Er bittet der Umbenennung der Pestalozzischule zuzustimmen, da der Wunsch für die Umbenennung von der Schule selber kommt.

Frau Brandt bittet ebenfalls darum dem Antrag zuzustimmen. Der Wunsch zur Umbenennung liegt nicht in der Person Johann Heinrich Pestalozzi begründet, sondern an dem damit verbundenen negativen Image in der Öffentlichkeit.

Herr Buß erwidert, dass schon Gespräche mit der Schule stattgefunden haben. Der Wunsch der Schule nach einer Umbenennung ist aber weiterhin vorhanden. In der Öffentlichkeit ist die Person Johann Heinrich Pestalozzi weitestgehend unbekannt und die Schüler werden häufig mit dem Name gehänselt. In der Gesamtkonferenz 21 Mitglieder für und 9 gegen einen Namensänderung votiert; 7 Mitglieder der Konferenz haben sich enthalten.

Herr Bornemann sieht bei dieser Vorlage noch Beratungsbedarf.

Herr Bolinius beantragt deshalb die Verweisung an die Fraktionen.

Herr Sprengelmeyer befürwortet ebenfalls eine erneute Behandlung der Vorlage in der nächsten Schulausschusssitzung und sichert zu, dass nochmals Gespräche mit der Schule und der Elternschaft geführt werden.

Herr Bornemann regt an, den Schulleiter der Pestalozzischule und die Elternvertreter zur nächsten Sitzung des Schulausschusses einzuladen.

Beschluss:

Verweisung an die Fraktionen.

Ergebnis: einstimmig

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND GRUPPEN

TOP 8 Schulhof der Grundschule Petkum;
-Anträge der FDP-Fraktion vom 10.10.2006 und 01.11.2006
Vorlage: 15/0170

Herr Bolinius erläutert die Anträge. In den Änderungen des Haushaltsplanes werden für die Erweiterung des Schulhof der Grundschule Petkum / Widdelswehr 10.000,00 € aufgenommen. Er zeigt sich zufrieden darüber, dass dem alle Fraktion zugestimmt haben.

Herr Odinga schließt sich dem an.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Lutz weist daraufhin, dass in den Vorlagen jetzt auch eine Aussage zu den finanziellen Auswirkungen getroffen werden.

Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung des Schulausschusses

Herr Renken fragt nach, ob auch die durch Anfragen der Fraktionen entstehenden Kosten in die Vorlage mit aufgenommen werden.

Herr Lutz verneint dies.

Herr Bornemann fragt nach, wieso in der Mitteilungsvorlage zu TOP 8 unter finanzielle Auswirkungen „keine“ steht.

Herr Lutz erwidert, dass es sich hier um eine Mitteilungsvorlage handelt und deshalb keine Kosten entstehen.

Herr Buß gibt bekannt, dass der bisherige Schulleiter der Berufsbildenden Schulen II, Herr Schikscheit, zum 01.02.2007 in den Ruhestand getreten ist. Nachfolger ist Herr Böse.

TOP 10 Anfragen

Herr Bornemann fragt nach, wann der neu erstellte JAG – Anbau in Betrieb geht bzw. wann die Eröffnung stattfindet.

Herr Buß erwidert, dass die Einladung heute verschickt worden ist und bedankt sich bei den beteiligten Baufirmen und Architekten für deren Leistungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer

Oberbürgermeister